



## So kommt der Strom zur Ladebuchse

Die e-Mobilität ist bereits Realität. Es braucht aber in der nächsten Zeit noch viel Infrastruktur, damit das «Tanken» von elektrischer Energie bei steigender Nachfrage überall reibungslos, rasch und sicher funktioniert.

In der ganzen Schweiz wird es in den nächsten Jahren viele neue Ladestationen brauchen, im öffentlichen wie auch im privaten Bereich. Immer mehr Elektroautos und so genannte Plug-In Hybride zapfen Strom ab Ladestationen. Und dieses Zusammenspiel zwischen Energieversorger, Grundstückeigentümer, Ladestrukturanlage und Fahrzeug braucht eine sorgfältige Abstimmung.

### Ein neues Element im Stromnetz

Die E-Ladestationen haben – wie auch die Photovoltaikanlagen – einen direkten Einfluss auf die Netzbewirtschaftung des Energieversorgers. Darum müssen geplante Ladestationen zwingend beim Energieversorger durch einen Elektroinstallateur angemeldet werden. Nur so ist auch künftig ein sicherer Netzbetrieb sichergestellt. Installiert jeder seine eigene Ladestation, ist dies nicht nur sehr kostenintensiv, sondern auch belastend für die elektrischen Leitungen am Hausanschluss. Erreicht das gleichzeitige



Laden mehrerer Elektroautos über einen Anschluss (z. B. in einer Tiefgarage) eine kritische Leistungsspitze, kann es zu Stromausfall kommen.

### Cleveres Energiemanagement

Neben einer guten Planung der Ladestrukturanlage gibt es eine weitere Möglichkeit, Überlastungen zu vermeiden: ein intelligentes Lademanagement. Dieses kann das Laden der verschiedenen Elektroautos optimal über einen längeren Zeitraum verteilen. Müssen bestimmte Elektroautos möglichst zeitnah wieder weiterfahren, können diese prioritär geladen werden – bei den restlichen Fahrzeugen erfolgt das Laden zum Zeitpunkt der geringsten Netznutzung.

### Einfacher Ausbau in Etappen

Wie läuft denn nun der Bau bei einer neuen Lade-Anlage ab? In einem ersten Schritt muss in eine Grundinstallation investiert werden. Dieser Initialaufwand wird idealerweise von den Stockwerkeigentümer/-innen gemeinsam getragen. Sobald sich ein Parkplatznutzer ein Elektroauto beschafft, muss nur noch die Ladestation montiert und über eine kurze Kabelverbindung an die vorhandene Grundinstallation angeschlossen werden. Mit wenigen Handgriffen wird die neue Ladestation in das Strommanagement integriert, und von diesem Zeitpunkt an wird individuell verrechnet. Die Energie Belp AG steht Ihnen bei der Planung und der Realisierung sehr gerne zur Seite.



## Strom von Belper Dächern!

Strommix Regio. Jetzt bestellen!